

VW TYP 3 Europatreffen

Sulz im Wienerwald 20. - 23. August 2015: Der Großteil der Teilnehmer reiste mit ihren Gespannen mit zeitgenössischem Wohnwagen an. Die ersten waren bereits zwei Wochen vor dem eigentlichen Treffen angereist und bis zur Hauptausfahrt am 22. August, füllte sich der Campingplatz zunehmend. Einige wählten die Anfahrtsrouten über den Raum Bodensee, die Dolomiten oder dem Großglockner. Ein Besuch in Wien durfte nach der durchschnittlichen Anreise von 800 -1000km natürlich nicht fehlen, vor allem wenn das Treffen am Campingplatz in Sulz im Wienerwald und somit vor den Toren Wiens platziert war. Von den 49 Teilnehmern waren leider nur 10 aus Österreich angereist, der Rest kam vorwiegend aus Deutschland.



Am Donnerstag, dem 20. August, stand eine zwangslöse Ausfahrt in die Wachau mit dem Besuch des Karikatur Museums in Krems auf dem Programm. Die Teilnehmer wurden von einem Museumsmitarbeiter durch die Dauerausstellung der Karikaturen von Manfred Deix, sowie die Sonderausstellung „Mordillo“ und als dritter Ausstellungsteil „60 Jahre ORF“ zur großen Freude der Teilnehmer geführt.

Der nun 66jährige Deix hat in seiner bisherigen Tätigkeit als Karikaturist, Cartoonist und Grafiker unzählige Bücher herausgebracht und sehr kritisch, pointiert und mit viel Aussagekraft aktuelle Themen des Zeitgeschehens behandelt.

„Mordillo“, der Zeichenstar, Guillermo Mordillo Mendéndez wurde 1932 in Buenos Aires geboren und wuchs dort auch auf. Als er 1955 sein Elternhaus verließ, zog er nach Lima (Peru) und sammelte dort seine ersten Arbeitserfahrungen in einer Werbeagentur. Von 1960 bis 1962 arbeitete er als Zeichner für die Paramount Cartoons Studios in New York. Anschließend ging er nach Paris, wo er seine unverkennbaren Figuren entwickelte, die unter anderem in Paris Match und dem Stern erschienen. In der Ausstellung - Kari Kreativ - können die Besucher die Welt von Mordillo aktiv erleben. Eine Wundertrommel für bewegte Bilder, Puzzlestation und vieles mehr schärfen den Blick und machen Lust auf eine kreative Auseinandersetzung mit der Ausstellung. Seine weltweit erscheinenden Cartoons in Zeitungen und Zeitschriften wurden zuletzt 2014 in Venedig mit wichtigen internationalen Preisen ausgezeichnet.

Sein Motto: „Jeder Erwachsene ist auch ein großes Kind. Ich auch. Ich sehe mich nicht als Künstler, sondern als Humorist und es ist mir wichtig, die Menschen glücklich zu machen.“

Die Ausstellung „60 Jahre ORF“ umfasst eine ganze Reihe von Zeichnungen und Skizzen, unter anderem von „IRONIMUS“ alias Gustav Peichl, über den Aufbau der Rundfunk- und Fernsehanstalt. Deren treffend skizzierte Intendanten, vor allem der langjährige Generalintendant - der „Tiger“ - Gerd Bacher, bildeten den Schwerpunkt der Sonderausstellung. Peichl, in seinem bürgerlichen Leben Architekt, entwarf die Pläne für die Rundfunkanstalten in Wien und den Bundesländern, nach seinen Zeichnungen wurde auch das „Karikatur Museum Krems“ gebaut.



Der Freitagabend stand ganz im Zeichen der jährlich abgehaltenen Jahreshauptversammlung der VW Typ 3 Liebhaber e.V., wo ein Großteil der Teilnehmer des Treffens auch Mitglieder sind.

Für Samstag war die Hauptausfahrt durch das Industrieviertel angesetzt, wo es einige Aufgaben zu lösen gab. Zum Beispiel wurden die Teilnehmer vor der HTL in Mödling mit der Frage konfrontiert: „Welche Zusatztafel hängt beim Ortsanfang Mödling?“

Bei anderen Prüfungen galt es mittig zwischen zwei Tafeln zu fahren oder nenne die zwei letzten ganzen Zahlen auf dem Kilometerzähler?

Die Mittagspause fand beim Mostheurigen Karner in Nöstach statt, wo die Teilnehmer bereits von der tollen Streckenführung durch den Wienerwald, den Weinbergen und dem guten Essen schwärmten. Die Rast wurde genossen und ohne Eile die Fahrt um 14 Uhr nach Sulz wieder aufgenommen.

Zum Abschluss wurde noch eine extra Wertung angesetzt: ein Klappradrennen um den Teich am Campingplatz! Es war kein Rennen auf Zeit, sondern es sollten zwei idente Runden gefahren werden. Es gab tatsächlich einen Teilnehmer der zweimal die Zeit auf die hundertstel Sekunde genau schaffte!



Die anschließende Siegerehrung mit den sehr originellen Trophäen war mit der Tombola der letzte Tagespunkt. Hier waren die anwesenden Kinder die Glücksfee und zogen die Lose.

Bei der gemütlichen Abendrunde wurden bereits Pläne für das nächste VW Typ 3 Europatreffen geschmiedet, welches im schönen Ulm in Deutschland stattfinden wird. Für die Teilnehmer die noch weitere Tage am Platz verbrachten, wurde am Montag eine Fahrt zum Neusiedlersee organisiert.

Christian und Kurt Haderer haben sich als Organisatoren dieses Treffens einiges einfallen lassen, die originellen Sonderprüfungen und gute Unterhaltung, Besuch beim Heurigen und anderen Veranstaltungen, wurden gut mit großer Freude aufgenommen.

Viele der angereisten Gäste haben diese Art der Gemütlichkeit sehr genossen und zu schätzen gelernt.

[Zu den Bildern >>>](#)

28.08.2015 "Joe", K.u.Ch.H.

Bilder ID: 201551
© „Joe“ Mecl, K.u.Ch.Haderer